[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/149628 vom 27.04.2024]

Objekt:	Aquitanien/Guyenne: Herzogtum
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18205281

Beschreibung

Dieser Pavillon d'or oder 'Noble aux plumages' ist die schönste Münze des Schwarzen Prinzen und eine der schönsten Goldmünzen des Mittelalters. Der Name leitet sich von dem neben dem Prinzen befindlichen Straußenfedern ab. Es gibt eine schwere und eine leichtere Serie dieser Sorte, dieses Stück gehört zur schweren Serie. Die Münzstätten sind mit ihren Initialen am Ende der Rs.-Umschrift angegeben, in diesem Falle Bordeaux (B).
Vorderseite: Edward Prince of Wales in einem gotischen Portal stehend flankiert von vier Straußenfedern. In der Rechten Schwert haltend und die Linke zum Gruß erhoben, zu seinen Füßen zwei Leoparden.
Rückseite: Blütenkreuz mit abwechselnd Leoparden und Lilie in den Winkeln, umgeben von einem Spitzvierpass mit Blüten in den Zwickeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.35 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1362-1372
	wer	
	wo	Bordeaux
Beauftragt	wann	
	wer	Edward of Woodstock (Prince of Wales) (1330-1376)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Edward of Woodstock (Prince of Wales) (1330-1376)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Pavillon d'or
- Spätmittelalter
- Tier

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 959 (dieses Stück)..
- E. R. Duncan Elias, The Anglo-Gallic Coins (1984) Nr. 149.
- J. Duplessy, Les monnaies françaises féodales I (2004) Nr. 1120.